Steuerkapital

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Appenzellische Jahrbücher**

Band (Jahr): **22 (1894)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

20. Steuerkapital.

Welchen bedeutenden Einfluß die Entwicklung der Induſtrie auf unſeren nationalen Wohlſtand hatte, beweist der Umſtand, daß das Steuerkapital innert den letzten 20 Jahren in den Bezirken

Vorderland	um Fr.	6,132,100	= 46 %,
Mittelland	„ „	9,830,900	= 38 %,
Hinterland	„ „	14,293,900	= 60 %,
	Total Fr.	30,256,900,	gemittelt 48 %,

zugenommen hat.

Eines ganz bedeutenden Zuwachſes erfreuen ſich die Gemeinden Reute, Walzenhauſen, Stein, Bühler. Das ſteuerbare Kapital in der Gemeinde Wald iſt ſich beinahe gleich geblieben, Grub zeigt nur eine kleine Vermehrung, etwas mehr die Gemeinden Trogen, Speicher, Heiden und Wolfhalden.

Genauer Aufſchluß erhellt aus umſtehenden Tabellen.

Appenzellisches Steuerkapital (in Franken)

(Bis 1865 = 1/2 Steuerkapital berechnet, von 1865 an = 2/2 Steuerkapital berechnet).

Gemeinden	1798		1820		1840		1850		1855		1865	
	Alte Schweizerfranken		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.	
Reute	150,000		118,788		114,439		94,000		111,000		566,800	
Walzenhausen	500,000		524,364		577,594		503,200		436,800		1,311,000	
Lutzenberg	450,000		212,121		348,515		442,400		505,303		1,319,800	
Wolfhalden	650,000		481,515		441,424		529,800		603,600		1,600,200	
Heiden	1,000,000	4,000,000	848,485	3,249,485	1,536,606	4,059,457	1,679,200	4,356,700	1,802,500	4,670,800	4,713,400	12,632,200
Grub	200,000		346,182		382,242		264,500		321,500		806,200	
Wald	550,000		267,485		307,152		462,400		421,700		1,164,400	
Rehetobel	500,000		450,545		351,485		381,200		468,400		1,150,400	
Trogen	1,400,000		1,199,545		2,927,273		2,849,900		3,049,300		7,341,000	
Speicher	1,850,000		1,088,333		1,826,399		2,403,500		2,346,600		4,676,800	
Gais	1,450,000		1,084,788		1,631,212		1,912,700		2,155,500		5,374,200	
Bühler	250,000	6,450,000	342,788	5,709,393	668,500	9,792,930	922,300	10,814,200	1,215,600	10,972,000	2,595,600	25,873,900
Teufen	1,500,000		1,993,939		2,739,546		2,725,800		2,205,000		5,886,300	
Waldstatt	350,000		278,515		224,212		277,900		300,950		981,100	
Schönengrund	150,000		115,152		117,727		183,300		207,700		507,000	
Stein	550,000		816,667		914,242		562,800		616,900		1,356,400	
Hundwil	200,000		386,061		249,609		383,000		415,300		1,079,000	
Schwellbrunn	500,000	5,800,000	477,273	6,376,334	568,970	8,226,752	531,000	8,674,700	489,200	10,095,950	1,235,800	22,339,700
Herisau	3,800,000		3,549,636		5,533,977		6,132,600		7,063,800		15,559,500	
Urnäsch	250,000		753,030		618,015		604,100		602,100		1,620,900	
	16,250,000		15,335,212		22,079,139		23,845,600		25,338,750		60,845,800	

Innerrhoden 1798 alte Franken 3,550,000.

Appenzellisches Steuerkapital (in Franken)

(Bis 1865 = 1/2 Steuerkapital berechnet, von 1865 an = 2/2 Steuerkapital berechnet).

Gemeinden	1870		1880		1890		Zunahme innert 20 Jahren
	Fr.		Fr.		Fr.		%
Reute	587,800		1,040,000		1,212,000		106
Walzenhausen	1,620,800		2,829,000		3,110,400		92
Lutzenberg	1,464,200	13,936,300	1,946,200	20,035,600	2,205,800	20,068,400	50
Wolfhalden	1,895,000		2,718,800		2,481,200		31
Heiden	4,988,600		6,725,000		6,593,200		32
Grub	744,900		1,240,400		860,600		15
Wald	1,090,400		1,486,800		1,452,800		4
Rehetobel	1,544,600		2,048,400		2,152,400		40
Trogen	6,843,000		8,247,800		8,358,400		22
Speicher	4,750,800		5,686,000		6,045,600		27
Gais	6,090,400	26,227,300	8,004,400	34,653,200	8,616,200	36,058,200	41
Bühler	2,904,900		4,715,000		5,068,600		73
Teufen	5,638,200		8,000,000		7,969,400		40
Waldstatt	1,200,900		1,732,200		1,853,000		54
Schönengrund	559,800		906,800		812,800		45
Stein	1,344,000	23,144,700	2,246,000	34,044,000	2,379,600	37,438,600	77
Hundwil	1,296,200		2,071,400		2,141,400		65
Schwellbrunn	1,361,200		2,622,400		2,083,800		53
Herisau	15,497,800		21,975,200		25,092,800		62
Urnäsch	1,884,800		3,090,000		3,075,200		63
Total	63,308,300		88,732,800		93,565,200		

Am Schluſſe meiner Beiträge über Handel und Induſtrie unſeres kleinen Ländchens angelangt, kann ich nicht umhin, allen Denjenigen, welche mir dabei ſtatiſtiſch hülfreich zur Seite geſtanden ſind, meinen verbindlichſten Dank abzuſtatten.

Die kantonale Kommiſſion für Handel und Gewerbe und beſonders der vieljährige Präſident derſelben möge dieſe Arbeit als ein kleines Anerkennungszeichen für die lehrreichen und angenehmen Tage, welche ich ſeiner Zeit als Mitglied derſelben verlebt habe, betrachten.

Unſerem Handel und unſerer Induſtrie, dem Nervus rerum unſeres blühenden Ländchens wünſche ich eine ſtetige Entwicklung und fröhliches Gedeihen zum Segen und zur Wohlfahrt unſerer arbeitenden Klaſſen der Bevölkerung. Gott ſchütze unſer kleineres und größeres Vaterland in dem Zeitalter des Materialismus.

Trogen, im Mai 1892.

A. Sturzenegger.

Berichtigung. Durch ein Verſehen des Verfaſſers iſt in Heft 5 ein kleiner Irrtum ſtehen geblieben: Seite 32, Zeile 3 von oben lies ſtatt „Urnäſch und Herisau“ richtig Urnäſch und Waldſtatt.

Red.